

Köln. In Chliss fürzte Montag abend beim Schützenfest ein Zeit ein, wobei zahlreiche Personen verwundet wurden.

Vermischtes.

* Kaiser Wilhelm II. hat am Sonntag wieder Gottesdienst abgehalten; am Montag fuhr der Hofjagoller nach Hertenland weiter.

* Wieder einer. In Antwerpen erregt die Verhaftung des Teilhabers einer der bedeutendsten Firmen wegen Stillschließens der allgemeinen Wahlen. Am 13. d. M. vernahm der Untersuchungsrichter die Aussagen des Angeklagten, welcher dem Alter von 13 bis 15 Jahren, sowie die Inhaber von zwei Wirtschaften, in welchen der Verhaftete D. Zimmer zu seinen Zwecken gemietet hatte. Bei der Vernehmung des D., der den Jüngern gegenübergestellt wurde, fiel kein im Verdictgeschiedene angelegener Schlüsselwort in Zusammenhang, wurde bewußtlos zu Boden nach Hause gebracht.

* Ein furchtbarer Schiffsunfall hat sich an der Westküste Italiens bei Suez zugetragen. Dort konnten zwei große Dampfer zusammen, die Maria fant und dabei ertranken 148 Passagiere, meist Ausländer. Das Unglück fand in der Nacht zum Sonntag statt; die Passagiere schliefen. Der Dampfer fuhr drei Minuten nach dem Zusammenstoß. Der andere Dampfer kreuzte an der Unglücksstelle und rettete 14 Mann der Besatzung und 28 Passagiere.

* Die verheiratete Frau. Die Hoffnung, daß die Senungen in Paris aufgehört hätten, behält sich nicht. Zu den 18 bereits eingetragenen Häusern, zum Teil großen Gebäuden, gesellen sich noch 22 andere Häuser, die dem Zusammenbruch verfallen sind. Von Bahnhöfen der Belgischen Eisenbahn ist noch ein Strecken von 20 Metern Länge und 12 Metern Tiefe eingestürzt, wodurch die Bahn 50 Meter weit unterbrochen ist. Ein Wäckerhaus fürzte mit ungeheurer Kräfte in die Tiefe. Ein Anstaltliche nimmt das Wasser nicht mehr zu.

* Eine Kesselexplosion fand in der Gaslofabrik zu Neval (Schweden) statt. 3 Arbeiter wurden in Stücke gerissen, mehrere schwer verwundet.

* Ein Telegraphenabel wird durch den großen Ozean von Kanada (Nordamerika) nach Australien verlegt werden. Das Unternehmen wird von englischen und australischen Kapitalisten angeführt werden. Die Kosten sind auf 30.000.000 M. veranschlagt. Von dem Hauptbauteil werden mehrere Leitungen sich abspalten, behufs Verbindungen mit anderen Ozeanen.

* Das unumgähliche Jagen bei den Probefahrten der Kriegsgeschütze fordert immer neue Opfer. New-York (Continental), 17. Juli. Dem Kommando der Artillerie in New-York wird heute ein neuer Befehl des Direktors der Heeresartillerie für die Probefahrten erteilt. Das Boot machte eine Probefahrt und als die Fahrgeschwindigkeit von 28 auf 29 Knoten die Stunde gebracht werden sollte, trat die Katastrophe ein.

* In Varenhau ist ein Mitten im Winter der Affenbräuerer Kijō u. K. verstorben. Ein entlassener Buchhalter der Brauerei, Namens Mosewitsch, drang dort ein und gab nach heftigem Wortwechsel fünf Revolverkugeln auf den Brauereidirektor Jarembo und den Hauptkassierer Wiedle ab, ersterer ist tot, letzterer schwer verwundet. Der Mörder ist verhaftet. Es liegt ein Mordakt vor.

* Herr und Diener. Die künftigen Blätter veröffentlichen folgende biologische Szene, die sich zwischen dem Abgeordneten Zimmermann und seinem angeblichen „Diener“, der Millionär ist, während der Kreier Seite abgelehnt haben soll: „Der Herr hat mich verstoßen, was soll ich tun?“ „Diener: Noch nicht, ich habe es vergessen.“ „Herr: Jener geben wohl wieder Ihre Kasse im Kopf herum.“ „Diener: Bitte um Verzeihung, gnädiger Herr, ich habe so viel Souvenirs zu sammeln, aber die Stiefel sollen logisch genutzt werden.“

Herr: Nachher müssen Sie auf den Markt; Sie sollen mit ein paar Kopfschlägen bestrafen.“

Diener: Wird belohnt werden; ich lasse in einer Viertelstunde meine eigene Kasse anspannen und fahre nach dem Markt.

Herr: Wie spät ist es eigentlich? Ich kann meine Uhr nicht finden; ich glaube, ich habe sie verloren.

Diener: Es ist neun Uhr; ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen. Ihnen meinen polsteren Chronometer zu schenken, den Sie gerade jetzt vorreifeillich brauchen können.

Herr: Geben Sie mir Ihre Altersversicherungsart; ich will do noch die Karten für die letzten Dienstwochen aufheben.

Diener: Ich habe meine Kasse nicht hier; sie muß auf einem meiner Mitgeherer liegen geblieben sein.

Herr: Woran nachmittag reisen wir ab; padeu Sie möglichst bald meinen Koffer!

Diener: Wenn ich mit einer Frage erlauben darf, gnädiger Herr; haben Sie auch erler Klasse?

Eingefandt.

Bei gemüthlicher Unterhaltung mit mehreren Freunden sah ich Sonntag abend im Gartenrestaurant „Paradies“. Da kam ein dortiger als auerordentlich bekannter Kellner in großer Aufregung auf uns zu. Auf Befragen teilte er uns die Ursache seiner Erregung mit. Ein Sergeant der 50er, welcher für seine Pranken Beisehen wollte, hatte ihn mit den Worten: „Kellner - Schöte, kommen Sie mal her“ angerufen, worauf sich der Kellner derartige Bemerkungen verbat, aber nun erst recht nach militärischer Weise des Sergeanten in Wallung brachte. Er mußte nun nach die Worte: „Sie werden mich nicht mehr sehen, wenn Sie fortzukommen, über sich ergreifen lassen. Da solche Ausdrücke sind der Tagesordnung nicht und tagtäglich gegen Zivilisten fallen, in welchen solche junge Soldaten vielleicht einwirkende Reaktionen vermalen, so ist wohl eine öffentliche Kritik dieses Benehmens erwünscht.“ A. A.

Briefkasten der Redaktion.

A. Wann das große Steuiger Eisenbahngesetz geworden ist, vermag ich nicht genau zu sagen, und flüchtend darnach zu suchen, gestattet uns die Zeit nicht. Vielleicht kann einer unserer Leser Auskunft geben.

Ständesammlige Nachrichten.

Halle, den 22. Juli. **Cheflichungen.** Der Handarbeiter Ernst Wolf und Luise Solz (Küchlein 3) und Unterhandl. Der Schriftführer Viktor Marika Marie (Falschmann 19). Dem Schuhmachermeister Herr Dietrich Ernst Walter ein S., Ernst Paul (Martinsberg 14). Dem Maurer Karl Repler ein S., Emil Amalie Ida (Mansfelderstraße 53). Dem Kaufmann Heinrich Beck ein S., Olga Mathilde Karoline Emilie Wilhelmstraße 16. Dem Sattler Karl Schmidt ein S., Ludwig Karl (Mansfelderstraße 28). Dem Schuhmacher Karl Groß ein S., Danmar Kurt Grieb (Hohenjollerstraße 8). Dem Zimmermann Hermann Greber ein S., Hermann Heinrich (Hellingstraße 24). Dem Handarbeiter Julius Göhrke ein S., Julius Otto (Wegingarten 20). Dem Schneider Friedrich Baegert ein S., Franziska Helene (Altredstraße 41). Dem Buchhändler Wilhelm Richter ein T., Anna Elise (Küchleinstraße 15). Dem Schmied August Wippold ein S., Carl Otto Reinhold (Böhnhofstraße 5). Dem Geschäftsführer Hermann Simon ein S., Alfred Wark (Hörselgasse 1). Dem Schmied Wilhelm Sattner ein S., Wilhelm Heinrich (Thomaststraße 3).

Grüßungen.

Dem Eisenbahnschreiber Johann Gerlach ein S., Bernhard Ferdinand Karl (Zwanzigerstraße 27). **Gestorben:** Des Eisenbrecher Ferdinand Tag S. Richard, 2 M. (Kangerstraße 26). Des Handarbeiters Franz Richter S. Ernst, 2 M. (Saulberg 15). Der Oberbergart. A. D. Gustav von Beckmann 93 J. (am Kirchhof 3). Des Handarbeiters Max Sander S. Marie, 1 J. (Kangerstraße 21). Des wissenschaftlichen Lehrers Friedrich Bornmann S. Friedrich, 1 J. (Zwanzigerstraße 45). Des Bahnarbeiters August M. der Hebrau Friederike geb. Müller, 51 J. (Breitelstraße 20). Des Schloffer Otto Dietter S. Ernst, 3 M. (Heine Marktstraße 3). Des Handarbeiters Wilhelm Braun S. Marie, 1 J. (Kangerstraße 21). Des Reichlichstehenden Joseph Schwarzer T. togeb. (große Steinstraße 72). Des Maler Karl Karzials T. Margarete, 2 M. (Georgstraße 10). Der Werkmeister A. D. Julius Hubel, 72 J. (Kerchensfeldstraße 10). Des Handarbeiters Franz Degner S. Otto, 6 M. (Schmidstraße 19). Des Schneiders Gustav Richter T. Frieda, 8 J. (Kangerstraße 21). Des Schloffer Eduard Riehl T. Clara, 3 J. (Gentienstraße 9). Des Maler Albert Doyer S. Hans, 9 M. (Gentienstraße 13). Des Verwaltungs Inspektors Georg Büntig T. Ida, 1 J. (Mühlentw. 7). Des Rechtsanwalts Georg Kurze T. Helene, 9 M. (Kangerstraße 23). Des Fleischer Karl Huberier S. Carl, 1 J. (Friedenstraße 13). Der Schlosser Paul Kubal, 19 J. (Waldhofsstr. 11). Des Schmied Reinhold Schröder S. Otto, 4 M. (Hofstraße 22). Des Maler August Lude T. Elia, 10 J. (Kerchensfeldstraße 167). Des Eisenbahner Hermann Schumann T. Gertrud, 3 M. (Kerchensfeldstraße 19). Des Friseur Carl Schmidt S. Carl, 10 M. (gr. Berlin 6). Der Dienstmann Christian Grob, 59 J. (Küchlein). Des Sattler Josef Stadmann T. Anna, 1 M. (Küchleinstraße 6). Des Malerwauers Rudolf Diebold T. Rosa, 1 M. (Waldhofsbergstraße 4).

Geborenen.

Dem Fabrikarbeiter B. J. A. Schmidt und G. A. Senfong (Halle und Triftstr. 27). Der Eisenbrecher G. F. M. Wülfing und J. D. U. Hellmuth (gr. Berlin 6) und Burggr. 30). Der Schloffer M. C. A. Woller und W. B. H. Hölzl (Halle und Abbeplatzstr. 15). Der Hausdiener C. G. Drechsl und C. W. Mann (gr. Brunnenstr. 47 und 60).

Gestorbene.

Dem Fabrikarbeiter C. M. A. Bayer eine T. (Triftstr. 17). Dem Fabrikarbeiter J. Kay ein S. (Weißstr. 27). Dem Handarbeiter August S. (Hofstr. 17). Dem Handarbeiter M. W. Waldmann eine T. (Weißstr. 22). Dem Friseur J. C. Steuer ein S. (Eichenhofstr. 3). Dem Verwaltungs Inspektors W. G. Kluge eine T. (Weißstr. 44a). Dem Stenografen Julius Wäckerling M. W. Meier ein S. (Burggr. 36). Dem Fabrikarbeiter J. A. H. G. (Hofstr. 19). Des Friseur Carl Schmidt S. Carl, 10 M. (gr. Berlin 6). Des Malers H. H. Remmer eine T. (Weißstr. 12). Dem Mechaniker F. A. Weidmann ein S. (Trothofstr. 34). Dem unbek. abwes. Gartenarb. G. Wittenberger eine T. (gr. Brunnenstraße 32). Dem Maurer C. F. Burghardt ein S. (H. Breitenstraße 8). Ein unbek. T. (Küchlein 3). Ein unbek. S. (Auguststr. 6). Ein unbek. S. (Breitenstr. 15).

Gestorbene.

Des Photographen G. Fr. C. Ehrhardt S. 2 J. (Kangerstraße 33). Des Steinseger C. H. Müller T. 5 M. (gr. Brunnenstr. 32). Des Handarb. S. Snydala T. 1 M. (Eichenhofstr. 39). Die Witwe G. Dähne geb. Schneider, 68 J. (gr. Brunnenstr. 58). Des Malermeister J. G. C. Schmidt S. 9 M. (Auguststr. 65). Des Fabrikarb. C. F. Köhl S. 2 M. (Abbeplatzstr. 15). Des Handarb. J. C. Heller T. 1 J. (gr. Brunnenstr. 12). Des Schuhmacher G. Wöhlhüchle T. 1 M. (Abbeplatzstr. 36). Des Schimmerer Wreiterin A. Jaraq 47 J. (Triftstraße 72a). Des Handarb. G. Nüßemann T. 7 M. (Weißstr. 109). Ein unbek. S. 5 M. (Hofstr. 22).

Für die Redaktion verantwortlich: J. B. Ab. Hefte in Hal.

Sozialdemokr. Verein für Halle u. Umg.
Donnerstag den 25. Juli abends 8 1/2 Uhr
General-Versammlung
im Lokale der „Erholung“, Martinsberg 6.

Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen Albrecht über Agrarpolitik. 2. Diskussion. 3. Abrechnung. 4. Beschlußes.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen.

Polizei-Verwaltung.
Geperrt für den Fuhrverkehr ist bis auf weiteres der zwischen der Unterstraße und der Mühlstraße belegene Teil der Robert-Franzstraße. Während dieser Sperre findet der Verkehr über die Mühl- und Büchelstraße statt.

Die Lieberkühse aus der vom 13. bis 19. Juni d. J. abgehaltenen Versteigerung der im Monat April 1894 verstorbenen oder erneuerten, sowie die in der Versteigerung freigegebenen Fänder sind bei der Kasse des Bezugsamt gegen Ablage der Pfandbescheide und gegen Kaution in der Zeit vom 8. Juli d. J. bis 7. Juli 1896 in Empfang zu nehmen.

Stadtbauamt.
Zur Wettbewerbung ausgeschrieben werden: 1. Die Lieferlegung einer Kanalrinne in der Laubenstraße; 2. Die Herstellung eines Rohrkanals von 30 cm Durchmesser im nördlichen Teil des Steinwegs. Angebote zu 1. bis zum 25. Juli d. J. vorm. 10 Uhr, vor 2. bis zum 25. Juli d. J. vorm. 10 Uhr.

Die Befugnisse, Zeichnungen und Bedingungenentwürfe können auf dem Stadtbauamt eingesehen bzw. entnommen werden.

Magistrat zu Bitterfeld.
Zum Volksfisch-Neubau sollen am Sonnabend, 3. August, nachm. 4 Uhr, die Klemmenarbeiten nach Materialen, ebenso die nach der Arbeit, sowie und 1248 Quadratmeter eisener Wertenboden vergeben werden. Bedingungen, Zeichnungen und Kostenanschlag liegen bei obigem Magistrat sowie bei dem Baumeister F. Gygax in Halle a. S. zur Einsicht aus, von welchem auch die Schriftstücke gegen Erstattung der Spesenkosten bezogen werden können.

Walhalla-Theater.
Direction: Richard Huber.
The Silver Prince, Darsteller militärischer Gruppenbilder in Bronze (nationalist.). Die Feire-Truppe, Elite-Partee-Gesellschaft der neuen Spielern. Brothers Williams, Brauere-Conquillisten der japanischen Leiter. - Miss Bena Aladina mit ihrer Kolonie abgerichteter Kolabes. - The Harlowe, englische Parodie Komödianten. - Fr. Marie Beckert, Lieber- u. Wasserlangerin. - Herr Jean Bayer, Gelang- und Charakter-Sumochi. - Signora Theresia Romello, Tand-Malerin.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Mansfelder Hof.
Morgen Mittwoch
Schlachtfest
F. Schlag.
3. Wädden von d. feinerer Damenschneiderei gründl. erkennen wollen. v. angemessen. Zehnstr. 9, p.

National-Theater.
Dienstag den 23. Juli.
Der Waldenfel.
Gesangspöffe von Manfält.
Mittwoch den 24. Juli.
Gastspiel des Herrn Oskar Bohne, erster Liebhaber v. Stadttheater in Köln.

Herrn
oder: Leidenschaft und Genie.
Schaupiel in 5 Aufzügen.
Hochfeines Speise-(Salat-Öl)
täglich frisch ab 60. d. l. nur bei ganzem Abnehmen, empfehlen.
Krahner & Co., Mörtzstr. und Delgabrit, Robert-Franzstraße 20, frühere Besichtigung Mühlgraben 7. Hr. in Wasser, Romone in empf. Grüner, und 3. Notendauer, Thomasmühlstr. 4. Bestelle, Komode ff. halt bill. zu verk. Gartengasse 6, parterre. Speisewirtschaft Eidel 17, Heerstr. 6, Marktsteffel u. Spring und auch anders.

Schlachtfest.
F. Schlag.
3. Wädden von d. feinerer Damenschneiderei gründl. erkennen wollen. v. angemessen. Zehnstr. 9, p.

Mansfelder Hof.
Morgen Mittwoch
Schlachtfest
F. Schlag.
3. Wädden von d. feinerer Damenschneiderei gründl. erkennen wollen. v. angemessen. Zehnstr. 9, p.

Schlachtfest.
F. Schlag.
3. Wädden von d. feinerer Damenschneiderei gründl. erkennen wollen. v. angemessen. Zehnstr. 9, p.

Verlag für die Presse verantwortlich: Aug. G. 205. Halle. - Druck der Hallischen Genossenschafts-Buchdruckerei (e. G. m. b. H.). Halle.

Tuch-, Buckskin- u. Cheriol-Reste
in Neuheiten f. Herrenanzüge, einzele Hozen und Jackets, Eleg. Reste i. Kittel, Höschen und Anzüge stets gr. Auswahl.
S. Frisch
gr. Ulrichstr. 48.

Kraft, Schulfarbe A. Wegelaufen geb. Gornitz T. III r.
Kinderstümpfen u. schwere Platte ver. billg. Thomasmühlstr. 32, 1. Etz.
Wegenber. bed. großer als Konjambrod. empf. G. Weber, Sophienstr. 1.
Stube. Kammer. Küche. Corr. 54
Zähler a. v. Treiberstr. 32, 5. III Etz.

Beim Einkauf erhält jeder Käufer ein Rabattbuch.

HEIMKAT
im Mount Smit.
Einziges und größtes Warenhaus in Halle a. S., Köpfigerstraße 80.
Manufaktur, Leinen- und Baumwollwaren, Herren- und Damen-Konfektion, Herren- und Damen-Garderoben, Schuhe und Arbeitsform.
zu äussersten Ausnahmepreisen
gezeugte Schuhwaren.
Beim Einkauf erhält jeder Käufer ein Rabattbuch.

Stube, Kammer, Küche u. Zub. für 31 Thlr. a. 1. Ofr. a. bez. Sittenstr. 4.
Stube u. Kammer an einzelne Leute zu vermieten. Trodel 20.
Wohnung mit Vorderhof über Remise zu vermieten. Köh. Wied. Burgstr. 2

Eine Stube zu vermieten
Winkelstraße 49.
3 Wohnungen zu 50, 62 u. 68 Thlr. per 1. Ofr. zu verm. Treiberstr. 23. Laden.
Schöne Wohnung zu verm. Große Golenstraße 15.
Freundl. möbl. Zimmer für 1 oder 2 Herrn zu verm. Schillerstr. 36.
Anfand. Schallfelle, Winterh. sep. Eing. a. v. Schwefelstr. 9, 1. Etz.

Wegen weiten Kollegen, sowie allen lieben Freunden und Bekannten, welche sich über die höchsten Erwartungen glücklich über die Feier unserer Silbernen Hochzeit beteiligen, unsern tiefgefühltesten Dank. Es wird uns gewiss eine schöne Erinnerung in unserm ferneren Leben.

Moritz Strehl u. Frau.

Todes-Anzeige.
Gestern vormittag 11 Uhr entschied nach kurzem aber schwerem Leiden unsere liebe gute Tochter
Elsa Lude
im Alter von 10 1/2 Jahren.
Im Willen Beliebt bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 6 Uhr auf dem Friedhofsbob von der Leichenhalle aus statt.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme bei der schweren Krankheit sowohl als bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, des Schneidermeisters Wilhelm Meyer, lagen allen lieben Verwandten und Freunden meinen innigsten Dank.

Die trauernde Witwe
Pauline Meyer geb. Thiele.